

Handball: SG Heddesheim gewinnt das erste „Gerhard-Trautmann-Turnier“ des TV Hemsbach

Tolle Premiere ruft nach einer Fortsetzung

Hemsbach. Es war eine überaus gelungene Premiere, die zur festen Institution werden könnte: Zum ersten Mal richteten die Handballer des TV Hemsbach das „Gerhard-Trautmann-Gedächtnisturnier“ zu Ehren ihres langjährigen Abteilungsleiters aus, der im vergangenen Jahr verstorben war. Fünf Mannschaften waren am Sonntag in der Hans-Michel-Halle am Start, um sich im Turniermodus jeder gegen jeden auch auf die am kommenden Wochenende anstehende Saisonfortsetzung einzustimmen. Wie bei Vorbereitungsturnieren üblich, nutzten alle Teams ihre Spiele vor allem zum Ausprobieren und Testen sowohl im taktischen als auch im personellen Bereich.

In einem sehr ausgeglichenen und für die Zuschauer erfreulich spannenden Wettbewerb fiel die Entscheidung erst im letzten der zehn Turnierspiele. Badenligist SG Heddesheim, der überraschend mit einer Niederlage gegen Verbandsligist Wieblingen gestartet war, sicherte sich mit einem 12:9-Erfolg gegen den aktuellen Verbandsliga-Spitzenreiter TV Eppelheim noch den Turniersieg. Die „Löwen“ setzten sich aufgrund des direkten Vergleichs gegen den punktgleichen TSV Birkenau durch. Das Duell der beiden Badenliga-Konkurrenten und Turnierfavoriten hatte Heddesheim mit 15:11 für sich entschieden. Die SG verzichtete zwar auf mehrere angeschlagene Leistungsträger, darunter auch Spielertrainer Martin Doll, durfte am Ende aber dennoch den sehr schön gestalteten „Gerhard-Trautmann-Gedächtnispokal“ in Empfang nehmen.

„Mit dem Turnier wollen wir nicht nur unserem langjährigen Abteilungsleiter, sondern vor allem

dem Menschen Gerhard Trautmann die ihm gebührende Ehre erweisen“, sagte TVH-Abteilungsleiter Manfred Schreckenberger bei der Siegerehrung, die er zusammen mit dem Turnierleiter und Initiator Bertram Pauli durchführte.

Letzterer freute sich vor allem über die tolle Resonanz der Teilnehmer. „Alle waren begeistert und wollen im nächsten Jahr wiederkommen“, sagte Pauli, der zudem den sozialen Zweck des Turniers hervorhob. Der gesamte Erlös wird einer Hemsbacher Familie mit einem behinderten Kind zugutekommen. „Wir wollen das Turnier Anfang Januar etablieren“, erklärte Pauli. „Der nächste Termin steht mit dem 10. Januar 2021 schon fest.“

Der TSV Birkenau musste bei der Premiere mit dem zweiten Platz vorliebnehmen, dennoch war Spielertrainer Sascha Höhne, der selbst wegen einer Fußverletzung nicht mitspielte, zufrieden. „Wir haben auch personell komplett variiert, sodass jeder Spieler auf 15 Minuten Einsatzzeit kam“, sagte Höhne, der



Im Duell mit dem gastgebenden TV Hemsbach setzten sich Marcel Spindler und der TSV Birkenau mit 16:13 durch. Am Ende belegte Birkenau Rang zwei.

BILD: SASCHA LOTZ

HANDBALL

Gerhard-Trautmann-Turnier

TSV Wieblingen - SG Heddesheim	16:14
TV Hemsbach - TV Eppelheim	13:15
TSV Birkenau - TSV Wieblingen	18:10
SG Heddesheim - TV Hemsbach	16:15
TSV Birkenau - TV Eppelheim	19:18
TV Hemsbach - TSV Wieblingen	15:15
SG Heddesheim - TSV Birkenau	15:11
TV Eppelheim - TSV Wieblingen	20:9
TV Hemsbach - TSV Birkenau	13:16
TV Eppelheim - SG Heddesheim	9:12
1. SG Heddesheim	57:51 6:2
2. TSV Birkenau	64:56 6:2
3. TV Eppelheim	62:53 4:4
4. TSV Wieblingen	50:67 3:5
5. TV Hemsbach	56:62 1:7

auch auf die erkrankten Gerrit Fey und Simon Spilger verzichtete.

Der gastgebende TV Hemsbach konnte zwar keinen Sieg landen, hielt als klassentiefster Landesligist aber alle Partien offen. „Mit ein bisschen Glück hätten wir auch ein, zwei Spiele gewinnen können. Das war eine gute Mannschaftsleistung gegen höherklassige Gegner“, lobte TVH-Trainer Werner Helbig. **bk**